



# Bürgerbrief

Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

so kurz vor der Sommerpause informiere ich Sie mit diesem Bürgerbrief über die neuesten und aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde Landsberied. Ferner bitte ich Sie, die am Ende des Briefes aufgeführten Hinweise und Regelungen zu beachten. Im Voraus bereits vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

## **Wechsel im Gemeinderat**

Herr Florian Gerum (FWE) hat erklärt, dass er aufgrund seiner beruflichen Belastung sein Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied nicht mehr im erforderlichen Umfang wahrnehmen kann. Er bat daher um die Entlassung aus dem Gemeinderat, der der Gemeinderat im Juni zugestimmt hat. Herrn Gerum danke ich ganz herzlich für sein Mitwirken im Gemeinderat.

Nachrücker für Herrn Gerum ist Herr Sebastian Förg (FWE). Er wurde in der gleichen Sitzung vereidigt und vervollständigt das Gremium wieder.

## **Wechsel im Referat Schule und Kindergarten**

In der Gemeinderatssitzung im Mai wurde ein neuer Referent für das Kinderhaus Grünbergzwerge in Landsberied bestellt. Gemeinderat Johannes Nagel (FWE) übernimmt das Amt von Gemeinderätin Claudia Kriebel (FWE). Den Teilbereich Schule behält Frau Kriebel weiter.

Frau Kriebel hat schon vor einem dreiviertel Jahr angekündigt, dass sie aufgrund ihrer familiären und beruflichen Situation nicht mehr in der Lage ist, das Amt so intensiv auszuführen, wie sie es gerne machen würde. Den Übergang auf den neuen Träger wollte sie noch mit begleiten und sich anschließend zurückziehen. Ich danke ihr für ihr großes Engagement und die gute Zusammenarbeit.

## **Weiterer Defibrillator in Landsberied**

An der Rückseite des Leichenhauses im Landsberieder Friedhof wurde ein weiterer Defibrillator angebracht. Er ist jederzeit über den neuen Parkplatz der Kirche über die Franz-Paul-Straße zugänglich.

Die Anschaffung erfolgt durch die finanzielle Unterstützung der Landsberieder Feuerwehr. Herzlichen Dank hierfür.

## **Straßenbau in der Brucker Straße**

Die Straßenbauarbeiten in der Brucker Straße sind inzwischen fast vollständig abgeschlossen. Seit Mitte dieser Woche ist die Straßensperrung aufgehoben, die Bushaltestelle wird vom ÖPNV ab Montag, den 9. Juli wieder angefahren.

Nachdem ursprünglich nur die Straßenentwässerung verbessert und die Fahrbahndecke erneuert werden sollte, haben sich im Laufe der Planung und den Bauarbeiten noch andere Maßnahmen ergeben.

Bereits von Anfang an hat der Wasserzweckverband Gruppe Landsberied beabsichtigt, die bestehende alte Wasserleitung auszutauschen. Diese Vorsichtsmaßnahme wird im ganzen Verbandsgebiet zur Vermeidung von Rohrbrüchen der alten Leitungen und den damit verbundenen erneuten Straßenaufbrüchen bei großen Straßenbauarbeiten ergriffen.

Anfang des Jahres wurde ein Förderprogramm zur Erstellung von Masterplänen zum Glasfaserausbau bekannt. Im Zuge der Teilnahme an diesem Förderprogramm entstand die Überlegung, in die Brucker Straße bereits jetzt Glasfaserkabel für jedes Anwesen mit zu verlegen. Damit kann verhindert werden, dass evtl. in einigen Jahren die ganze Straße wieder geöffnet werden muss, wenn es zu einem großflächigen Ausbau der Glasfaserversorgung kommt. Der Gemeinderat hat die Verlegung eines sogenannten Speed-Pipe Verbandes für rd. 20.000 € zu Lasten der Gemeinde beschlossen. Es ist im Augenblick jedoch noch nicht absehbar, ob und wann es zu einem tatsächlichen Anschluss der Anlieger an das schnelle Internet kommt. Sollte jedoch hier Bewegung in den Ausbau kommen, ist die notwendige Infrastruktur bereits vorhanden.

Ebenfalls kam es zu einer kurzfristigen Entscheidung der Firma Erdgas Südbayern, die Brucker Straße mit Erdgasleitungen zu versorgen.

Inwieweit es zu einer Überschreitung der geplanten Kosten in Höhe von 303.000 € für Straßen- und Regenwasserkanalbau kommt ist noch nicht ganz absehbar, da es zu zahlreichen Erschwernissen von z.B. ungünstig liegender Kabel und Leitungen oder nicht tragfähigem Untergrund kam. Zusätzlich wurde der gesamte Kreuzungsbereich Brucker, Aicher, Bahnhof- und Kirchstraße neu asphaltiert, um einerseits einen klaren Abschluss der neuen Straßendecke zu erreichen, und um kleinere Senken, in denen bei starkem Regen Wasser steht, und Straßenschäden zu beheben.

Zu diesen Kosten kommen auch noch die kompletten Kosten für die Entsorgung des teerhaltigen Materials des alten Straßenbelages und des zusätzlich belasteten Aushubes. Hier ist mit einem hohen fünfstelligen Betrag zu rechnen, da diese Materialien nicht in unserer Grube entsorgt werden dürfen und auf entsprechende Deponien müssen.

Die von Grundstücksanliegern zu erstattenden Straßenausbaubeiträge wurden vom Bayer. Landtag im Juni zum 01.01.2018 abgeschafft und es wurde beschlossen, dass der Freistaat den Gemeinden die Beiträge erstattet, die sie nun nicht mehr von den Anliegern erheben können. Der Antrag hierfür kann frühestens im Januar 2019 gestellt werden, jedoch müssen die Auszahlungsmodalitäten erst noch geregelt werden. Das heißt für uns als Gemeinde, dass die entstandenen Kosten unseren Haushalt belasten und es derzeit nicht absehbar ist, wann und wie die Erstattung erfolgt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Anwohnern für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen während der Bauphase. Mitarbeiter der Baufirma haben mich darauf angesprochen, dass alle Anwohner sehr geduldig und verständnisvoll waren, was auf anderen Baustellen nicht immer so ist. Vielen Dank!

Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: [Info@Gemeinde-Landsberied.de](mailto:Info@Gemeinde-Landsberied.de)

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

## **Tonnagen Begrenzung auf dem Feldweg Landsberied - Jesenwang**

Im April 2017 wurde vom CSU Ortsverband der Antrag zur Tonnagenbegrenzung auf 3,5 t auf dem öffentlichen Feldweg von der Babenrieder Straße nach Jesenwang gestellt. Die VG Mammendorf hat daraufhin veranlasst, dass ab der Abzweigung Römerstraße bis zur Flurhecke nur noch Fahrzeuge unter 3,5 t fahren dürfen. Die Zufahrt zur Kiesgrube kann über die Staatsstraße 2054 erfolgen, hierfür ist sogar eine eigene Abbiegespur schon seit langem vorhanden. Die südliche Zufahrt zur Kiesgrube wird aufgrund von Umbaumaßnahmen in der Grube nicht mehr benötigt und ist inzwischen geschlossen.

Landwirtschaftlicher Verkehr, der Grundstücke entlang dieser Wegstrecke anfährt, ist selbstverständlich weiterhin frei.

Ferner möchte ich Sie darauf hinweisen, dass ab der Flurhecke die Straße auf dem Jesenwanger Gemeindegebiet schon immer für jeglichen Verkehr außer der Landwirtschaft sowie Fußgänger und Radfahrer gesperrt ist.

Ich hoffe, dass diese Maßnahme beiträgt, für mehr Sicherheit für Spaziergänger und Fahrradfahrer zu sorgen.

## **Schadensmelder auf der Website der Gemeinde**

Auf Antrag von Gemeinderatsmitglied Hubert Ficker (CSU) wurde die Website der Gemeinde um einen Schadensmelder erweitert. Sie können dort einfach und unkompliziert mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt treten und Schäden oder Anregungen in den Bereichen Straßenbeleuchtung und -schäden, Müll, Vandalismus und Sonstiges melden. Ihre Meldung kommt per E-Mail direkt in der Gemeindeganzlei in Landsberied an und wird dort schnellstmöglich in der nächsten Kanzleistunde bearbeitet.

Sie finden den Schadensmelder auf der gemeindlichen Website unter der Rubrik „Gemeinde“ ([www.landsberied.de/gemeinde/schadensmelder.html](http://www.landsberied.de/gemeinde/schadensmelder.html)).

## **Namen auf Briefkästen**

Von unserer Gemeindebotin wurde ich darauf hingewiesen, dass es inzwischen immer schwieriger wird, die Post der Gemeinde und VG Mammendorf ordnungsgemäß zuzustellen, da auf vielen Briefkästen leider keine Namen mehr angebracht sind. Insbesondere bei Mehrfamilienhäusern ist es dann oft ein Problem, die Post richtig zuzustellen. Aus diesem Grunde bitte ich Sie, Ihre Briefkästen mit Namen zu versehen. Dies würde unserer Mitarbeiterin, aber bestimmt auch den Zustellern der Post oder anderen Organisationen die Arbeit sehr erleichtern. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## **In die Fahrbahn hineinragende Bepflanzung**

Zur Sicherstellung der vollen Fahrbahnbreite, insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer, sowie zum Parken, bitte ich Sie wie jedes Jahr, Ihre in den öffentlichen Bereich ragenden Hecken, Sträucher und Bäume bis mindestens zur Grundstücksgrenze zurück-, sowie sämtliche Verkehrszeichen freizuschneiden. Gleiches gilt für Straßeneinmündungen und Kreuzungen, so dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind.

Über Fahrbahnen ist ein Lichtraumprofil auf einer Höhe von 4,50 m von jeglichem Bewuchs freizuhalten. Ferner bitte ich Sie auch, Stauden, Gräser und Blumen, welche unter Ihrem Zaun in die Straße hineinragen, zu entfernen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

### Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: [Info@Gemeinde-Landsberied.de](mailto:Info@Gemeinde-Landsberied.de)

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

## **Straßenreinigungspflicht innerhalb des Ortes**

Nach der seit vielen Jahren gültigen Reinigungssatzung der Gemeinde Landsberied sind die Anlieger an allen Straßen innerhalb des Ortsgebietes verpflichtet, die Straßen entlang ihres Grundstückes auf eigene Kosten zu reinigen. Gereinigt werden muss von der Grundstücksgrenze bis zur Mitte des Straßengrundstücks/Straßenmitte. Diese Fläche ist regelmäßig mindestens einmal im Monat zu kehren und der Unrat ist zu entfernen.

Zusätzlich ist Gras und Unkraut zu entfernen, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst. Bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter, sind ferner die Abflussrinnen und Kanaleinläufe oberflächlich freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche liegen.

## **Schülerlotsen gesucht!**

Das neue Schuljahr steht an und unsere Schulweghelfermannschaft braucht Verstärkung für die große Bushaltestelle an der Babenrieder Straße. Der Zeitaufwand beträgt rund 30 Minuten pro Einsatz und fällt 14tägig an. Die Lotsen tragen maßgeblich zur Sicherheit der wartenden Kinder bei. Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Gemeinde. Eine geringe Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Allen bisherigen Schulweghelferinnen und –helfer mein herzlicher Dank für Ihr Engagement!

## **Ferienprogramm der Gemeinde**

Auch in diesem Jahr wird für unsere Kinder wieder ein Ferienprogramm angeboten. Das Programm wird Ende Juli an alle Haushalte verteilt. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang herzlich bei den beteiligten Vereinen für ihre Unterstützung und allen teilnehmenden Kindern wünsche ich viel Spaß mit den verschiedenen Angeboten und Aktivitäten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und sonnigen Sommer und erholsame Ferien,

Ihre



Andrea Schweitzer  
1. Bürgermeisterin